

ZWINGENBERG (pw), Am Samstag, dem 05. November, luden die Zwingenberger Radler Freunde, Bekannte und Sponsoren in das Alte Amtsgericht, um ihre Erlebnisse auf der Fahrt nach und in Brisighella mittels Leinwand und 600 Fotos bei olivenölgetränktem Baguette und herbem roten Sangiovese di Romagna

Zwingenberger eine enorme Leistung vollbracht haben. Daß sie zwar an wunderschönen Gladiolenfeldern, Bächen und Weinbergen vorbeikamen und sehr viel Natur eingeatmet haben, aber auch viele Gefälle und Steigungen zu überwinden hatten, Pfützen durchspritzten und der Allerwerteste sich zwi-

terhalb der Berge nach oben schoben, die Unterkunft inmitten der Italiener, der Lambrusco, der ihnen auf einem Weingut kredenzte wurde, die Herzlichkeit und Fürsorge der Gastgeber, Überraschend der Besuch der 1. Vorsitzenden des Partnerschaftsvereines, Marita Egner, die mit ihrem Lebensgefährten nach Brisighella gereist war, um von Zwingenberger Seite die unentwegten Sportler zu empfangen. Lustig der „Plattenkönig“ Bruno Machleid, der seine eigene Werbung auf dem Hintern trug und als einziger einen Platten hatte. Beispiellos die Kameradschaft untereinander.

Optimal die „Mutter der Nation“ Hannes Heidrich, der immer mit kaliumreichen Bananen und Mineralwasser zur Verfügung stand und die besseren Hälften vom Flughafen abholte. Überraschend Deutsche, die in Italien riefen: „Die Pungchter“ (Trikots der Pfungstädter Brauerei gesponsert) kommen!“

Als besonderes Erlebnis wird den Radlern ewig in Erinnerung bleiben, daß sie als Ehrengäste zu einer Radtouristik-Veranstaltung anlässlich eines Handwerkermarktes eingeladen wurden und mit ihren schwer gebrauchten Rädern inmitten von hochpolierten Rädern lustig aussahen.

Angekündigt wurden sie als Teilnehmer, die 1000 km Anfahrtsweg hatten. Die zähen Helden der Landstraße strampelten tapfer km für km und keiner neidete ihnen diese Arbeit, aber jeder, der sie sah war beeindruckt. Wer mehr wissen möchte über die schweißtreibende Höchstleistung der mit Erfolg gekrönten beharrlichen Radler wird im Internet fundig unter www.biketripps.de.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, zum Jahreswechsel viel Glück, Gesundheit und Erfolg.



MOTOR-SPORTCLUB 1970
ZWINGENBERG e.V.

zu präsentieren. Mit launigen Worten erzählte Altbürgermeister Kurt Knapp, wie es überhaupt zu der Verschwisterungsurkunde im Jahre 2000 gekommen war und gestand, dass er respektvoll täglich die Fahrt der Radler im Internet verfolgt habe.

Mittlerweile duzen sich natürlich alle Partnerschaftsfreunde, so dass Bürgermeister Dr. Fabrizio für jeden Cesare ist und Maurizio der Polizeidirektor, der sich eine Überraschung ausdachte. So wurden sie von einer Radlergruppe empfangen, die mit ihnen gemeinsam nach Brisighella radelten. Begeisterte Zuschauer konnten unter Musikuntermalung verfolgen, dass die sportlichen

schendurch mal wieder erholen musste. Genau wie der Magen der weiten Herren, der sich ab und zu über ein kühles Bier freute. Meistens wurden sie von flockigen Cumuluswolken und heiterem Sonnenschein begleitet. Ein einziger Tag viel total ins Regenwasser, was die Radler aber nicht hinderte.

Den St. Gotthard passierten sie bei 12 Grad und kamen bei 5 Grad an und wurden von sintflutartigem Regen überrascht. Das smogumwölkte Como passierten sie in der Rush-Ohr, was auch nicht gerade ein einfaches Unterfangen war. Erlebnisreich die Nebelschwaden, die sich un-

Die Unentwegten präsentierten ihre „Tour Alpino“



Bei ihrer Ankunft in Brisighella wurde die sportliche Truppe vom dortigen Bürgermeister gebührend empfangen.

Foto: meli